

AUSBILDUNG STÄRKEN

Nutzen Sie alternative
Ausbildungsmöglichkeiten.



IN
TEILZEIT



IM
VERBUND



MIT FINANZIELLER
UNTERSTÜTZUNG

Verbund-
ausbildung
Teilzeit-
berufsausbildung
Ausbildungs-
programm
NRW



Ausbildung stärken:

Ausbildungsprogramm NRW

Das Ausbildungsprogramm NRW gibt es in den Kreisen Düren, Euskirchen und Heinsberg. Durch die Einrichtung zusätzlicher Ausbildungsstellen erhält Ihr Betrieb finanzielle Zuschüsse und junge Menschen mit Startschwierigkeiten erhalten die Chance auf eine Ausbildung. So trägt das Land NRW zum Ausgleich der regionalen Unterschiede auf dem Ausbildungsmarkt bei.

Die wichtigsten Eckpunkte

- Der Betrieb schließt den **Ausbildungsvertrag** mit dem Auszubildenden ab. **Vorher muss ein Kontakt mit dem Bildungsträger erfolgen.**
- Der Ausbildungsbetrieb wird 24 Monate mit **300,- Euro pro Monat** (bei Teilzeitausbildung mit 174,- Euro) bezuschusst.
- Der Ausbildungsplatz muss **zusätzlich sein.**
- Alle **Ausbildungsberufe nach BBiG/HWO** sind förderfähig.
- Ein Bildungsträger unterstützt den Auszubildenden und den Betrieb während der Ausbildung.

Informationen finden Sie unter:

www.regac.de/ausbildungsprogramm

www.mags.nrw/ausbildungsprogramm-nrw



Optimale Ergänzung:

Verbundausbildung

Mit der Verbundausbildung können kleinere Unternehmen in anspruchsvollen technischen Berufen qualifiziert ausbilden. Dabei schließt sich ein Betrieb mit einem, mehreren Partnerbetrieben oder mit Bildungsträgern zusammen. Gemeinsam bilden sie eine Nachwuchskraft aus.

Die wichtigsten Eckpunkte

- Der koordinierende Betrieb kann nicht alle Ausbildungsinhalte anbieten.
- Der koordinierende Betrieb schließt den Ausbildungsvertrag ab.
- Die Förderung beträgt bis zu **4.500,- Euro pro Ausbildungsplatz**.
- Mindestens sechs Monate lernt der Auszubildende im Partnerbetrieb.

Informationen finden Sie unter:

www.regac.de/verbundausbildung
www.mags.nrw/verbundausbildung



Kennen Sie das?

Ihr Unternehmen findet **keine (passenden) Auszubildenden**?

Ihr Unternehmen möchte ausbilden, kann aber wegen seiner **Spezialisierung** nicht alle vorgeschriebenen Inhalte vermitteln?

Sie möchten **mehr ausbilden**?

Nutzen Sie diese alternativen Ausbildungsmöglichkeiten.

Sprechen Sie uns an!



Verbundausbildung



Teilzeitberufsausbildung



Ausbildungsprogramm NRW

Ein Gewinn für alle Beteiligten:

Teilzeitberufsausbildung

Ermöglichen Sie Menschen eine Ausbildung in Teilzeit. Richten Sie Ihren Blick z.B. auf Menschen mit Familienverantwortung, Behinderung oder Lernbeeinträchtigung sowie auf Geflüchtete.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Den Ausbildungsplan passen Sie an die **Teilzeitausbildung** an.
- Die **Ausbildungszeit verlängert** sich entsprechend der Arbeitszeitkürzung.
- Der Antrag auf Eintragung des Berufsausbildungsvertrages kann mit einem **Antrag auf Verkürzung** der Ausbildungsdauer verbunden werden.
- Das Programm „**Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven eröffnen (TEP)**“ des Arbeitsministeriums NRW unterstützt Eltern vor und während der Ausbildung.

Informationen finden Sie unter:

www.regac.de/teilzeitausbildung

www.mags.nrw/tep



Wir beraten Sie gerne:

Verbundausbildung und Ausbildungsprogramm NRW

Christine Kappes

Tel: +49 (0)241 927 8721-40

E-Mail: kappes@regionaachen.de

Teilzeitberufsausbildung

Dorothea Maaß

Tel +49 (0)241 927 8721-41

E-Mail: maass@regionaachen.de

**region
aachen**

Region Aachen Zweckverband
Rotter Bruch 6 / 52068 Aachen
regionaachen.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

